

Bei Problemen mit Smartphone, Tablet oder Handy



Digitale Experten helfen gerne. Foto: zVg

MÖHLIN. Morgen Freitag, 26. Februar, findet die nächste Handy-Sprechstunde statt. In Zusammenarbeit mit dem Verein Senioren für Senioren Möhlin hat die Gemeindebibliothek Möhlin dieses Projekt auf die Beine gestellt. Einmal im Monat bietet die Bibliothek eine Sprechstunde an, bei der Schülerinnen und Schüler, sowie die Bibliothekarinnen alle Hilfesuchende kompetent bei Problemen mit Smartphone, Tablet oder e-Reader unterstützen. Schülerinnen und Schüler aus Möhlin freuen sich darauf, ihr Wissen weiterzugeben. Die Sprechstunde von morgen findet in den Räumen der Gemeindebibliothek Möhlin, von 17.30 bis 18.30 Uhr, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Beratung ist gratis, für freiwillige Spenden steht ein Kässeli bereit. Die nächsten Termine sind der 29. April, der 27. Mai und der 24. Juni. (mgt)

bibliothek.moehlin.ch
www.moehlin-vernetzt.ch

LESERBRIEF

Gedanken zur Überbauung Rössli in Möhlin

Auf verschiedenen Plakaten kann man «modern im Rössli wohnen» lesen. In Möhlin werden seit Jahren die alten erhaltenswerten Häuser abgerissen. Jetzt ist das schöne Restaurant Rössli an der Reihe. Diese schöne markante «Beiz» wird abgerissen und verschwindet für immer. Schade, dieses Restaurant hätte man mit wenig Aufwand sanieren können. Diese Wirtschaft ist immer gut gelaufen, was ich seit meiner Kindheit in Erinnerung habe. Aber eben, in Möhlin wird seit Jahren mit der grossen «Kelle» angerührt. Wenn ich so die Bauprofile anschau hab ich berechtigte Zweifel, über das Gelingen der teuren Überbauung. Der Abriss des Rössli ist nicht billig, da alles separat entsorgt werden muss. Die neuen Wohnungen samt «Rössli Schüre» werden teuer, und sind für gewöhnliche Bürger nicht erschwinglich. Ich werde den Verdacht nicht los, dass da verschiedene finanzkräftige Investoren die Hände im Spiel haben. Da spielen ja ein paar Millionen keine Rolle. Hauptsache, sie haben ihr Geld gut angelegt. Ich habe da meine Zweifel, denn schon viele Anleger haben ihr Geld in den «Sand» gesetzt.

Schade, ein weiteres Stück altes Möhlin muss der Spekulation weichen, was mich sehr traurig stimmt. Ich finde es schade, dass sich nicht mehr Leute für das alte Möhlin einsetzen. Den meisten Leuten ist es egal, was in Möhlin passiert, das nützen die Immobilienhändler schamlos aus. Ich werde die Überbauung und besonders die geschützte «Rössli Schüre» im Auge behalten. Überall gehen «Beizen» und Ladenlokale zu, weil es nicht mehr rentiert. Nur in Möhlin ticken die Uhren scheinbar anders, was mich nachdenklich stimmt. Bemerkung: Die neue moderne «Beiz» in der «Rössli-Schüre» wird das alte heimelige Rössli nie ersetzen können! «Möhlin bewegt», dieser Spruch hat auch diesem Thema seine Gültigkeit.

ROBERT MAHRER, MÖHLIN

Soul, Pop und Hardrock

Rocknight Magden mit attraktivem Programm



Spezialisten für rockige und soulige Unterhaltung: Roland Lang (links) und Niki Vögelin vom OK Rocknight Magden. Foto: Lukas Müller

In Magden geht seit vierzehn Jahren ein Musikfestival vom Stapel. Bei der Ausgabe vom 11. März und 12. März liegt der Schwerpunkt auf Soul, Pop und Hardrock.

Lukas Müller

MAGDEN. «Wir lieben Rockmusik, und haben es immer lustig und gemütlich. Unser Ziel ist es, dem Publikum im Fricktal abseits der grossen Zentren etwas Besonderes zu bieten.» Roland Lang und Niki Vögelin vom OK Rocknight Magden wissen genau, was sie wollen. «Es gibt viele Leute, die meinen, man könne einfach so schnell Konzerte organisieren. Aber ganz so einfach ist es nicht, vor allem dann nicht, wenn man wie wir eine Mehrzweckhalle mit einer Kapazität von rund 700 Personen füllen muss. Die besten Bands, die wir haben möchten, haben zum Teil hohe Gagenforderungen, die wir nicht immer erfüllen können. Es gibt nicht viele Bands, die sämtlichen Kriterien entsprechen und das Business wird generell immer härter», erklärt Roland Lang. Begonnen hat das OK anno 2003 mit zwei Mann, mit Mario Moser und Roland Lang, ein Jahr später stiess Bruno Blind dazu.

Das Programm

MAGDEN. Mit dem jetzigen Programm kann ein breites Publikum angesprochen werden. Am Freitag, 11. März, stehen Nicole Bernegger, Soul-Sängerin Nr. 1 der Schweiz, und die vom Olsberger Leadgitarrist Lucas Briccós angeführte Pop-Gruppe «Neverage», welche an eben diesem Abend ihre Platten- taufe zelebrieren wird, auf der Bühne. Der Samstag, 12. März, ist dem härteren Rock-Sound gewidmet. «Piledriver» mit Leadsänger André Wunderlin aus Stein servieren «Sta-

tus Quo»-Hämmer von «Whatever You Want» über «Down Down» bis «The Wanderer»; «Shades Of Purple» aus dem Baselbiet befassen sich mit dem Epos von «Deep Purple»; «live/wire», ebenfalls aus der Region, kennt man als beste «AC/DC»-Coverband in ganz Helvetien. Billette können ab sofort im Vorverkauf bei der Aargauer Kantonalbank in Magden, bei Mobiliar in Rheinfelden sowie online unter bezogen werden. (lmb)

www.rocknight.ch

Seit drei Jahren agiert man als Quintett, neu mit dabei sind Niki Vögelin und Guido Hahn. Gemeinsam besucht man Konzerte, zum Beispiel «Pretty Maids» und Monsters Of Rock mit «Shakra», «China» und anderen Bands im Z 7 in Pratteln. Und gemeinsam organisiert man dieses Festival, welches Magden schweizweit auf die Rock-Landkarte bringt.

Mit Sorgfalt

Natürlich sind solche Festivals finanziell eine riskante Geschichte. Alles muss sorgfältig abgewägt werden. Das Magdener OK-Team kann hierbei von

seiner jahrelangen Erfahrung profitieren. Vom fünfstelligen Gesamtbudget des Festivals entfällt etwa die Hälfte auf die Positionen Bandabgaben und Sound & Licht, die andere Hälfte geht an die Bereiche Sicherheit, Werbung, Verpflegung und Hotelkosten. Dank Firmensponsoren, Gönnern und den Billetteinnahmen können Einnahmen und Ausgaben in der Balance gehalten werden. «Damit wir Erfolg haben können, müssen wir Bands mit einem gewissen Bekanntheitsgrad buchen», erklärt Niki Vögelin. «Uns nützt die beste Band nichts, wenn sie keine Leute anzieht.»

Viel Engagement vereint

Generalversammlung Frauenturnverein Möhlin

In der fünften Jahreszeit führte der Frauenturnverein Möhlin seine 76. Generalversammlung durch. Der fasnächtlich bekleidete Vorstand mit Präsidentin Erika Conus konnte 86 Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder sowie Vertreter der anderen turnenden Vereine, mehrheitlich ebenfalls farbenfroh verkleidet, begrüßen.

MÖHLIN. Acht neue Turnerinnen und Nicole Holenstein als neue Kitu-Leiterin wurden in den Verein aufgenommen. Es gab auch Übertritte zu Passivmitglied und umgekehrt sowie Ausstritte. Präsidentin Erika Conus liess die Geschehnisse des spannenden und ereignisreichen Jubiläumsjahrs Revue passieren. Die Technische Leiterin Monika Hollenstein, die Leiterin-



Der Vorstand mit dem neuem Mitglied Barbara Stadler.

Foto: zVg

nen der verschiedenen Abteilungen sowie von Muki- und Kinderturnen berichteten über ihre abwechslungsreichen und aktiven Turnstunden.

Nach 19 Jahren Kassierin präsentierte Barbara Waldmeier das letzte Mal die Jahresrechnung. Sie übernimmt künftig das Ressort von Maja

Fredy Böni tritt als Grossrat nicht mehr an



MÖHLIN. An ihrer 94. Generalversammlung nominierte die SVP Möhlin ihre Kandidaten für die Grossratswahlen vom 23.

Oktober 2016. Fredy Böni wird nach zwanzig Jahren Grossrattätigkeit nicht mehr für eine weitere Amtsperiode antreten, doch stellen sich auf der Liste der SVP Bezirkspartei drei Mitglieder der Ortspartei Möhlin zur Verfügung: Die Rechtsanwältin und Ortsparteipräsidentin Désirée Stutz, Unternehmer Peter Durst (OK-Mitglied für die Möga) und der zwanzigjährige Enrico Kägi, der die letztjährige 1. Augustrede in Möhlin gehalten hat. Die Nominierten wurden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig ins Rennen geschickt. Gleichzeitig zu den Grossratswahlen finden am 23. Oktober 2016 auch die Regierungsratswahlen statt.

An der GV blickte Präsidentin Stutz nochmals auf ein intensives, vergangenes Vereinsjahr zurück, die National- und Ständeratswahlen vom Herbst im Mittelpunkt standen. Die SVP konnte in Möhlin den Wähleranteil um 5.92 Prozent auf 39.48 Prozent steigern. Zum Schluss des Jahresberichtes schwenkte die Präsidentin ihren Blick auf die kommende Asylpolitik, die sicher in den kommenden Jahren die Partei stark beschäftigen wird. Für den zurückgetretenen Urs Müller wurde Vrony Stocker einstimmig in den Vorstand und als Rechnungsführerin gewählt.

Unter Verschiedenem berichtete der Vizepräsident und Gemeindevorstand Fredy Böni über den Stand der Arbeiten an den Projekten Zentrumsplanung, den Gestaltungsplan Leigruben, am Investorenwettbewerb alter Sportplatz Ryburg und dem Entwicklungs- und Wohnstandort Möhlin-Rheinfelden sowie zur aktuellen regionalen und lokalen Schulraumplanung.

Im Anschluss an die GV genossen die Teilnehmer ein feines Raclette. Zur Auflockerung wurde der Film vom «Schmitte-Hans – souguet» gezeigt. Ein gelungener Film aus dem Möhlener Bild- und Tonarchiv mit sehr vielen kurzweiligen Geschichten von damals bis heute erzählt von Hans Mahrer. (mgt/nfz)

Cavigilli. Als neue Kassierin wurde Barbara Stadler in den Vorstand gewählt. Die ehemalige Präsidentin Dorli Hasler führte humorvoll die Wahlen des sonst unveränderten Vorstands, der Präsidentin, der Technischen Leiterin und der Revisorinnen durch.

Petra Wirthlin wurde für zehn Jahre Muki-Leiterin, Rosmarie Lichtin für zehn Jahre Aktuarin geehrt. Total zwanzig Jahre im Vorstand sei genug, befand Maja Cavigilli. Mit einer Laudatio wurde Cavigilli für ihr grosses Engagement als Bindeglied zu den älteren Turnerinnen, für ihre vielen Kranken- und Geburtstagsbesuche sowie anderen Aktivitäten zum Wohle des Vereins gedankt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach der GV und Essen zeigte Gerti Hohler Bilder von alten Zeiten sowie vom vergangenen Jubiläumsjahr. Diese weckten bei den Turnerinnen viele schöne Erinnerungen und man hörte fröhliches Lachen. (mgt)